

MP Lachsfliege



MP Lachsfliege

Der Erfolg der MP Lachsfliege liegt in der Materialkombination. Leicht bewegliche Naturhaare (Kaninchen) mit ebenso verführerisch spielenden Glitzerfäden (Angel Hair), ein raffiniert zum Körper gebundener Silberdraht, welcher die korrekte Schwimm- und das sachte Absinken der Fliege sichert, bilden die Basis des Erfolges. Zum Erfolg paart sich: die einfache Herstellung und die Verwendung kostengünstiger Materialien. Die Konsequenz: risikoreiches Fischen fällt leichter, um beispielsweise den nahe am Gewässergrund stehenden Lachs zu befischen, was die Gefahr des „Hängers“ in sich birgt und den Verlust der Fliege bedeuten kann.

Im Verlauf der letzten Jahre sind Unmengen neuer Kunstfasern als Bindematerial entstanden. Sie eröffnen dem kreativen Fliegenbinder viele Bindevariationen. Durch ihren Glanz, ihre Beweglichkeit und die Robustheit finden sie vor allem bei den Reizfliegen, wie Streamer und Lachsfliege, Verwendung. Ebenso beim Binden von Nymphen, Nassfliegen und auch bei Trockenfliegen haben die Fasern Erfolg versprechenden Einzug gehalten und verleihen den Mustern zusätzliches, attraktives Aussehen. Und, exakt in unseren überfischten Gewässern kann der Einsatz eines unbekannteren Materials positive Überraschungen mit sich ziehen.

Das Geheimnis der erfolgreichen Verwendung von Kunstfasern liegt im sparsamen und korrekten Einbinden. Die Bindeweise mit dem Magic TOOL kommt uns bei diesen Wünschen voll zum Tragen und hilft uns die Materialportionen exakt dosieren. Die Kunstfasern dringen schliesslich durch das Kaninchenhaar der fertigen Fliege, als ob sie mit dem Haar gemeinsam zur Einheit gewachsen wären! Merke: das sehr feine Angel Hair bietet sich in vielen Fliegenmustern zur besonderen Verwendung an.

PS, der drehbare Bindestockkopf:

Die Vorteile des in seiner eigenen Achse drehbaren Bindestockkopfes werden dem Fliegenbinder beim Binden der MP Lachsfliege klar aufgezeichnet. Vor allem beim Winden des Drahtkörpers ist das Ziel eng geschlossener Windungen und eine perfekte Rippung kein Wunschtraum mehr. Überdies kann auch mit fehlender Übung ein effizientes Binden erzielt werden!

Bindematerial:

| | |
|--------------|--|
| Haken: | Lachsfliegenhaken TMC 7999, Grösse 2 – 4, Partridge M, Gamakatsu G 10-6H oder ähnliche |
| Bindefäden: | Marc Petitjean schwarz oder Power Silk schwarz |
| Körper: | Silberdraht D = 0.25 – 0.30 mm |
| Hechelkranz: | Angel Hair pearl, silber oder andere gewünschte Farben, Hasenfellstreifen gefärbt |
| Farben: | rot – schwarz – orange - pink, etc. |



MP Lachsfliege

Materialtisch:

Den grossen Materialtisch auswählen und auf eine glatte Tischplatte oder Unterlage stellen.

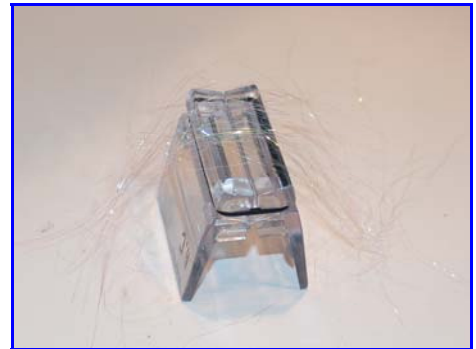
Wenig Angel Hair aus dem Bündel zupfen und auf den Materialtisch legen.



Angel Hair verteilen:

Das Angel Hair auf die gesamte Tischbreite gleichmässig so verteilen, dass die Fadenenden je hälftig und gleichschenkelig zu beiden Seiten herunter hängen.

Das Glitzermaterial soll die Lachsfliege nicht dominieren. Es ist deshalb sehr sparsam zu verwenden.



Kaninchenfell:

Das Haar des ca. 2 bis 3 mm breiten, längs geschnittenen Kaninchenfellstreifens rechtwinklig vom Leder streifen.

Den Fellstreifen an den beiden äussersten Enden fassen, parallel über den Tischmund halten und den Lederstreifen samt Angel Hair zum Boden des Tischmundes drücken.

PS, zu breite Fellstreifen (4 bis 5 mm Breite) müssen vorher mittels scharfer Rasierklinge halbiert werden.



Materialtisch mit Glitzermaterial und Haaren:

Durch das Einziehen des Fellstreifen in den Tischmund werden Fell und Angel Hair nach oben gedrückt und mischen sich zu einem gleichmässigen Materialbündel auf.



MP Lachsfliege

Der Materialtisch:

Der Federdruck des Materialtisches hält Fell und Angel Hair zur Weiterverarbeitung in gewünschter Position fest.



Fellreste abschneiden:

Die beidseitig des Tisches seitlich überstehenden Fellreste möglichst nahe am Materialtisch abschneiden.



Materialklammer:

Nun nehmen wir die grössere Materialklammer, öffnen sie mittels Fingerdruck und führen sie seitwärts über den Materialtisch.

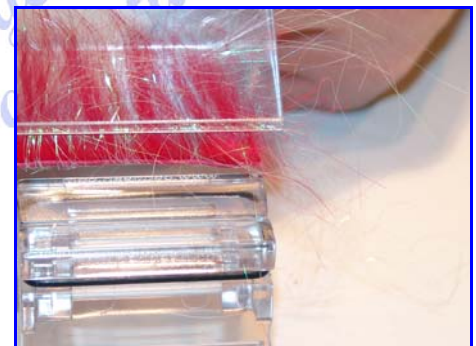
Ist diese unseren Wünschen entsprechend ausgerichtet, nämlich um das Materialpaket mittig zu fassen, wird die Klammer geschlossen und die Fibern eingeklemmt.

Beachte das korrekte Fixieren des Haltetisches mittels Daumen und Zeigefinger beim weiteren Werken.



Materialtisch öffnen:

Gleichzeitig mit dem Schliessen der Klammer den Tischmund durch Fingerdruck öffnen und die Klammer mit den Fibern aus dem Tischmund entfernen.



MP Lachsfliege

Leder abschneiden:

Mit einer sehr gut schneidenden Haarschere (Microzahnung) das Fell möglichst nahe dem Leder entlang abschneiden und trennen.



Das Hechelmaterial:

Die vorgängig exakten Vorbereitungen werden nun sichtbar.

Angel Hair und Kaninchenhaar sind perfekt vermischt und in der Klammer regelmässig aufgereiht!

Zu viel Material, z. B. von zu breitem und damit zu massigem Fellstreifen, erschwert das spätere Verzwirnen erheblich.



Haken einspannen und Grundwicklung winden:

Den Haken so im Bindestock festklemmen, dass der Hakenschaft beim Drehen des Bindestockkopfes in seiner Achse rund und ohne zu eiern dreht.

In der vorderen Hälfte des Hakenschaftes erstellen wir mit dem Bindefaden eine Grundwicklung.

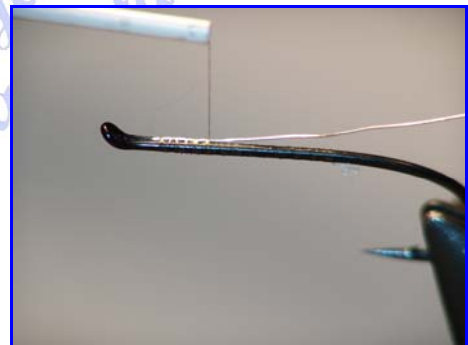


Silberdraht einbinden:

Den Silberdraht unmittelbar hinter dem Ohr **auf** den Hakenschaft einbinden. Draht bis zum Ende des offenen Ohr-Drahtes einbinden und fixieren. Mit einem halben Schlag sichern.

Den Bindefaden nun nach vorne, zum das Ohr hin, auf den Fadenhaltebügel legen.

Falls kein solcher vorhanden ist, kann der Faden über einen Finger geführt werden.



MP Lachsfliege

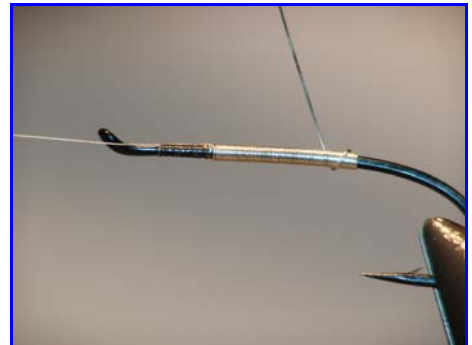
Silberdraht aufwinden:

Den Silberdraht rechtwinklig vom Hakenschaft abwinkeln und mit der einen Hand führen. Mit der zweiten Hand bedienen wir die Kurbel des Bindestockkopfes und winden den Körper unter stetigem Drehen, Windung an Windung bis 1 oder 2 mm vor die Hakenspitze.



Rippung erstellen:

In einem Winkel von ca. 30°, nach vorne zum Ohr gerichtet, führen wir den Draht ebenfalls unter stetigem Drehen des Bindestockkopfes zur Ausgangs-Position zurück und bilden eine gleichmässige Rippung.



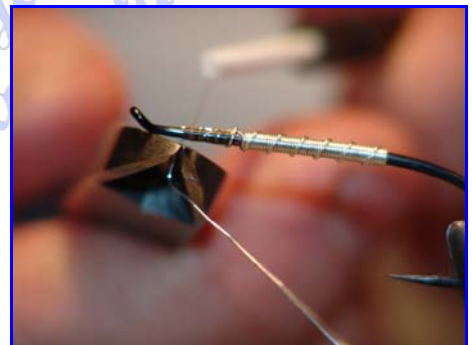
Silberdraht Fixieren:

Binfaden vom Halter nehmen und den Silberdraht nun exakt unter dessen „Einbindestelle“, also an der Unterseite des Hakenschaftes, zwischen den beiden zuvor offenen Ohr-Drähten, fixieren und abbinden. Mit einem halben Schlag sichern.



Silberdraht abschneiden:

Mit einer Zange den überstehenden Draht abschneiden.



MP Lachsfliege

Dubbing Schlaufe:

Für die Streamer- und Lachsfliegen-Binderei bevorzugen wir die Dubbing-Twister-Schlaufentechnik. Hingegen wird bei der Binderei von Kleinfliegen die MP-Methode (Fadenteilung) bevorzugt. Grössere Materialmengen (Kaninchenhaar und Angel Hair) lassen sich mit der Dubbing-Twister-Schlaufentechnik besser fixieren und verzwirnen.

Wir erstellen eine zur Klammer-Grösse passende Fadenschlaufe. Bilden wir diese Fadenschlaufe etwas länger als gewohnt, können wir den Abschlussknoten später mit dieser Schlaufe fertigen.

Material einführen:

Das vorbereitete Materialpaket inklusive Klammer in die Fadenschlaufe führen.

Die Enden des Materialpaketes sollen etwa 1 bis 2 mm aus der Schlaufe ragen, so dass das Paket von den Schlaufenfäden für die nachfolgende Verarbeitung gut erfasst werden.

Die Fadenschlaufe schliessen und unter stetem Zug halten.

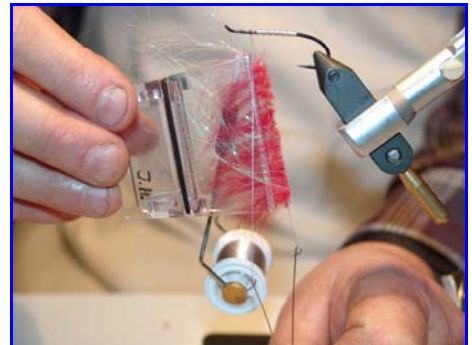
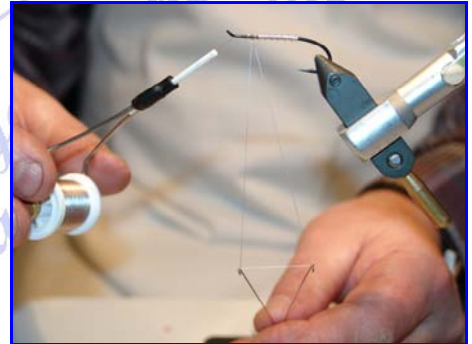
Die Klammer vorsichtig öffnen und entfernen.

Dubbingstrang verzwirnen:

Das in der Schlaufe vorerst ausreichend gesicherte Materialpaket zu einem runden Strang verdrehen und verzwirnen.

Dubbingstrang winden:

Windung um Windung den Dubbingstrang nach vorne führen.



MP Lachsfliege

Haare zurückstreifen:

Mit jeder Windung das Haar des Materialpaketes nach hinten streifen, so dass das Überwinden von Haar oder Angel Hair vermieden wird. Die beweglichen, lockeren Hecheln bleiben erhalten und verleihen der Fliege die nötige Fängigkeit.



Strang abbinden und Köpfchen bilden:

Nachdem der Strang über den Hakenschaft gewunden ist, wird er knapp hinter dem Öhr mit dem Binfaden abgebunden. Allfällige, überschüssige Strangreste abschneiden.

Mit dem Binfaden ein Köpfchen formen.



Abschlussknopf:

Mittels Knotenwinder einen oder besser zwei verdeckte Abschlussknoten knüpfen.

Den Faden abschneiden.

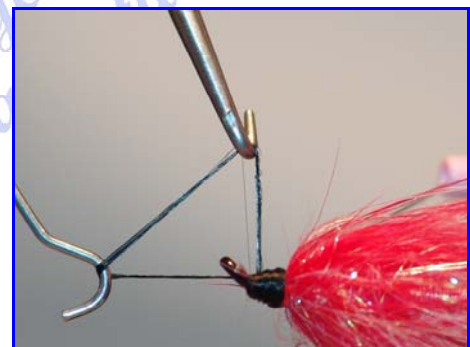
Das Köpfchen winden und falls erwünscht lackieren.



Abschlussknopf: (mit Wipfinisher von Marc Petitjean)

Wurde der verzwirrte Strangfaden lang genug gewählt (siehe Beschrieb Duppung-Schlaufe), kann mit diesem Fadenteil das Köpfchen und der Abschlussknoten mittels Knotenwinder (Wipfinisher von Marc Petitjean) gebunden werden.

Der Federarm des MP Knotenwinders ermöglicht das Arbeiten mit sehr engem Fadendreieck und lässt uns auch mit kurzem Faden einen verdeckten Knoten binden.



MP Lachsfliege

Haare abflammen:

Durch kurzes erwärmen mit einer Feuerzeugflamme können überschüssiges Material oder über das Ohr hinaus stehendes Haar abgebrannt werden.

Der lackierte Fliegenkopf kommt nun besonders gut zur Geltung.



Die fertige Fliege:

